



Informationen und Tools rund ums Auto: Autofahrer- und Werkstattportal Drivelog schließt Kooperationsvertrag mit TÜV Rheinland

Informationen und Tools rund ums Auto: Autofahrer- und Werkstattportal Drivelog schließt Kooperationsvertrag mit TÜV Rheinland
- Einbindung der Serviceangebote von TÜV Rheinland in Drivelog - Fahrzeugbewertung und Fahrzeug-Online-Zertifikat - Neue Services steigern Qualität und Sicherheit des Drivelog-Angebotes
Das Onlineportal Drivelog - eine Bosch Tochtergesellschaft mit Sitz in Berlin - erweitert mit der jetzt geschlossenen Kooperation sein Werkstattangebot in Deutschland um die Angebote von TÜV Rheinland-Prüfstellen und Partnerwerkstätten des Prüfdienstleisters. Drivelog-Nutzer erfahren auf diesem Weg, welche Hauptuntersuchungstermine an einer der 140 Prüfstellen bundesweit oder in Partnerwerkstätten des TÜV Rheinland in ihrer Umgebung verfügbar sind und können diese bei Bedarf direkt buchen.
Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit werden Drivelog und TÜV Rheinland zudem Informationsangebote und Online-Tools rund ums Auto entwickeln.
"Die Kooperation mit dem TÜV Rheinland ermöglicht uns die Entwicklung zusätzlicher Serviceangebote und innovativer Ideen, die den Drivelog-Nutzern noch mehr Qualität und Sicherheit bieten", sagt Florian Bankoley, Geschäftsführer der Bosch-Tochter Mobility Media GmbH, die das kostenfreie Internetportal Drivelog betreibt. "Unser Autofahrerportal entwickelt sich damit weiter zu einem Online-Werkzeug, das die Fahrzeuge der Drivelog-Nutzer ein ganzes Autoleben lang begleitet."
Neben einer Fahrzeugbewertung ist beispielsweise die Entwicklung eines speziellen Fahrzeug-Online-Zertifikates geplant. Autofahrer, die ihre Kilometerstände und Servicetermine im digitalen Serviceheft auf drivelog.de speichern oder durch ihre Werkstatt speichern lassen, können diese Einträge dann von TÜV Rheinland zertifizieren lassen. Dem Drivelog-Nutzer steht damit ein Qualitätssiegel zur Verfügung, das ihm, zum Beispiel beim Wiederverkauf seines Fahrzeugs, konkrete Vorteile bringt. Zusätzlich gelangen Nutzer über das Online-Portal zu ausgewählten Service-Angeboten des TÜV Rheinland - beispielsweise dem Gebrauchtwagen-Check oder dem Unfallschaden-Gutachten.
Typische Mängel für jedes Fahrzeug abrufbar
Der TÜV Rheinland stellt Drivelog-Nutzern in naher Zukunft Informationen über typische Mängel und Schwachstellen des jeweiligen Fahrzeugtyps zur Verfügung. Diese Daten werden für das Drivelog-Portal aufbereitet, so dass der Nutzer abhängig von Alter und Laufleistung seines Fahrzeugs einschätzen kann, mit welchen Problemen eventuell zu rechnen ist.
Mit Drivelog alle Fahrzeugkosten im Blick
Über das Onlineportal Drivelog haben Autofahrer alle Fahrzeugkosten, wichtige Daten und Informationen rund um ihr Auto immer im Blick. Unter der Adresse www.drivelog.de bietet das Portal einen Kosten-Monitor und ein digitales Serviceheft, kennt die nächste Kfz-Werkstatt und die günstigste Tankstelle und bietet eCommerce-Angebote wie zum Beispiel einen Reifenshop. Drivelog ist das erste Serviceportal, das Angebote rund um die Mobilität für Autofahrer und Werkstätten bündelt. TÜV Rheinland hat das Internetportal www.drivelog.de soeben mit dem TÜV Rheinland "Website Check" umfassend auf seine Nutzerfreundlichkeit überprüft und ausgezeichnet.
Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarketspezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 17 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 16 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 600 Betrieben.
Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 nach vorläufigen Zahlen mit rund 281 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 46,4 Milliarden Euro (Hinweis: Aufgrund veränderter gesetzlicher Konsolidierungsregularien sind die Kennzahlen für 2013 mit den früher veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nur bedingt vergleichbar). Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2013 meldete Bosch rund 5 000 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, <http://twitter.com/BoschPresse>.
Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: <http://www.bosch.de>


Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die

Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.